Ausgabe 02/2015

SC Poseidon Koblenz e.V.
Bischof-von-Ketteler-Str. 30
56072 Koblenz
Tel.: 0261 500 40 242

1. Vorsitzender
Paul Günther
Schillerring 13
56626 Andernach
Tel.: 02632 4 25 76
www.sc-poseidon.de
info@sc-poseidon.de

Beatusbad:
0261 - 94 2491 36

Inhalt

1 die erste
2 glückwünsche
4 verein
10 triathlon/masters
13 wasserball
16 schwimmen
24 aus der geschäftsstelle

Impressum

Redaktion:
Raymond Twiesselmann
0163 269 68 32
raymond.twiesselmann@sc-poseidon.de

Versand:
Ulrich Wirtz

Mitglied des Sportbundes Rheinland-Pfalz
und des **Schwimmverbandes Rheinland**
Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20, Konto 235 077

Grußwort

Liebe Poseidoninnen,
liebe Poseidonen,
die ersten Besuche auf den Weihnachtsmärkten haben sicher einige von euch und Ihnen bereits hinter sich gebracht.
Für viele bedeutet Weihnachten aber auch die bange Frage: Was wünscht sich der andere, mit was kann ich ihm eine Freude bereiten.
Als Verein wünschen wir uns natürlich mit einem Augenzwinkern zu Weihnachten ein neues Hallenbad mit 50-Meter-Becken. Das wird zwar ganz bestimmt nicht unterm Weihnachtsbaum liegen – aber wir arbeiten daran. Eine kleine engagierte Gruppe um Peter Mayer, zu der auch ich beitragen darf, haben bereits einige Gespräche mit Verantwortlichen aus Stadt- und Landespolitik geführt. *(Fortsetzung Seite 9)*

Allen Geburtstagskindern gratuliert der Vorstand auch im Namen aller MitgliederInnen recht herzlich!

Januar 2016

01.01.1963 - Eduard Jordan
06.01.1967 - Frank Garbe
12.01.1944 - Gudrun Nist
14.01.1940 - Dieter Reichert
15.01.1940 - Klaus Harke
15.01.1965 - Matthias Krieger
15.01.1968 - Karen Dürr
18.01.1968 - Jörg Perscheid
19.01.1961 - Werner Boysen
19.01.1969 - Monika Fülöp
20.01.1965 - Doris Warnecke
21.01.1942 - Barbara Balzer
25.01.1938 - Fritz Atzenroth
25.01.1950 - Anne Wirtz
27.01.1965 - Holger Schmitz
29.01.1937 - Rosemarie Gärtner
29.01.1955 - Susanne Breitenbach
30.01.1940 - Marlies Hermann
31.01.1964 - Paul Günther
31.01.1967 - Andrea Pullen-Blauert

Februar 2016

01.02.1940 - Gerhard Lemmerz
01.02.1951 - Gerhard Stubbemann
02.02.1945 - Dieter Müller
03.02.1935 - Maria Krumscheid
05.02.1965 - Norbert Wirges
08.02.1943 - Ilse Moricz
13.02.1945 - Gretel Spurzem
14.02.1935 - Katharina Josten
15.02.1928 - Thekla Dahmen
15.02.1936 - Elisabeth Krause
19.02.1947 - Heidemarie Scherer
20.02.1956 - Tom Graf
21.02.1936 - Werner Zils
22.02.1952 - Willi Diell
22.02.1964 - Thomas Mayer
25.02.1962 - Heidi Karkos
27.02.1934 - Noum Morgenstern

März 2016

01.03.1952 - Karl Dapper
02.03.1945 - Gunda Traud
03.03.1965 - Heinrich Rohde
04.03.1944 - Ingrid Huff
04.03.1951 - Rainer Rosenbaum
09.03.1959 - Bernhard Tippmann
11.03.1957 - Uwe Schlutt
18.03.1961 - Sven Tidelski
19.03.1963 - Birgit Lunnebach-Nickenig
19.03.1957 - Jürgen Siebenborn
20.03.1966 - Andreas Keller
23.03.1935 - Heinz Rebischke
24.03.1962 - Barbara Bach
24.03.1967 - Cristina Perscheid Girones
25.03.1961 - Christine Hilse
26.03.1943 - Gert Schmitt
27.03.1955 - Rainer Saxler
30.03.1959 - Guido Breitbach
30.03.1965 - Wolfgang Kretzer

April 2016

03.04.1941 -Heribert Midderhoff
05.04.1927 - Irmgard Weber
06.04.1933 - Loni Rech
07.04.1933 - Inge Sesterhenn
09.04.1965 - Thomas Kipp
14.04.1964 - Jutta Prem
16.04.1926 - Margret Witzler
20.04.1964 - Birgit Jacobi
20.04.1939 - Werner Krautkrämer
21.04.1952 - Gene Geisen
22.04.1950 - Erika Müller
23.04.1937 - Horst Enders
25.04.1939 - Joseph Remmer
27.04.1939 - Wolfgang Reck
30.04.1953 - Burkhard Hilse
30.04.1939 - Christel Zils

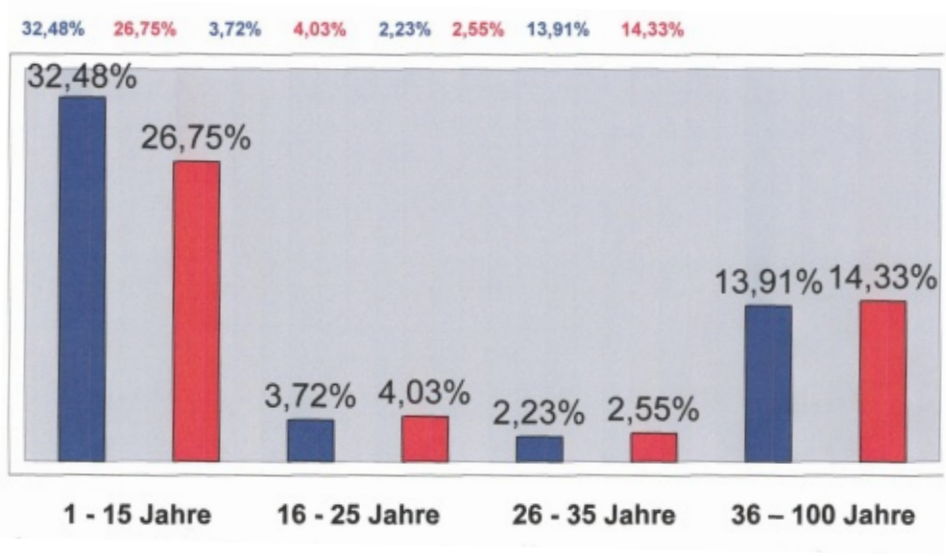
Mai 2016

02.05.1966 - Tatjana Beckermann
02.05.1966 - Raphaela Günther
04.05.1964 - Julian Christiansen
04.05.1955 - Martin Lindner
07.05.1927 - Hans Strauß
09.05.1949 - Gerd Müller
09.05.1965 - Carmen Simon-Wirges
10.05.1964 - Bärbel Hundsdörfer
13.05.1947 - Sigrid Remmer
14.05.1957 - Cäcilie Kühn
14.05.1954 - Elke Trauzettel
16.05.1964 - Matthias Kuhlmey
19.05.1936 - Karl-Josef Hain
26.05.1962 - Petra Lind-Saher
28.05.1946 - Marita Reck

Mai 2016

01.06.1965 - Axel Freund
03.06.1934 - Christel Lind
04.06.1966 - Jean Warnecke
10.06.1947 - Reinhold Krämer
15.06.1927 - Marga Weber
23.06.1953 - Käthe Geyer
23.06.1961 - Erika Schmeling
26.06.1935 - Annerose Baginski

Mitgliederstruktur



Herzlichen Dank für die tollen Schwimmunterrichtsstunden.

[...]vielen Dank für die tolle Arbeit.

Auf Wiedersehen - aus Kündigungsschreiben

Alles hat seine Zeit - und manchmal ändern sich auch Interessen oder Sportarten. Dann heißt es erst einmal: Adieu!

Wir möchten uns bedanken für Ihre Arbeit und Hingabe, mit der Sie nicht nur unserem Kind das Schwimmen lehren. Schwimmen muss man können, so wie man gehen und sprechen kann. Dies hat unser Sohn bei Ihnen gelernt. Bitte geben Sie unseren Dank an die Trainer weiter, es ist bewundernswert, wie routiniert und erfahren die Übungsleiter das machen.

Gleichzeitig möchten wir uns, für das, was [...] in den Trainningsstunden vermittelt bekommen hat, bei den Trainern bedanken. Viel Erfolg bei der weiteren Arbeit mit Kindern.

Neubau Hallenbad Koblenz

Der Vorstand des SC Poseidon Koblenz bringt sich in die Diskussionen ein - Koblenz braucht ein neues Hallenbad, das ist klar.
Der Stadtrat hat dazu ein Bäderkonzept bei der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und dieses als grundsätzliche Beratungs- und Beschlussvorlage beschlossen.

Darin ist folgendes festgehalten:
• Becken mit 25m Länge
• Lehrschwimmbecken
• Eltern-Kleinkind-Bereich
• Sprungbecken mit Turm/Brett
• Aufenthaltsräume/Schulungsräume
• Sauna
• Gastronomie

Damit ist die Grundlage für weiteren Planungen und Beratungen gelegt.
Aus unserer Sicht erfüllt diese Planung nicht den aktuellen und schon gar nicht den kommenden Bedarf in Koblenz. Warum? Durch den Abriss des Unibades auf dem Oberwerth und des Stadtbades in der Weißergasse **fehlt den Koblenzer Schwimmvereinen, den Grund- und weiterführenden Schulen und der DLRG schon jetzt dringend benötigte Wasserfläche** zum Schwimmsport und zur -ausbildung. Ein Neubau im oben beschriebenen Umfang, würde diesen Mangel auf die nächsten Jahrzehnte hin zementieren, denn nach dem Neubau stünde dauerhaft weniger Wasserfläche als zuvor zur Verfügung.
Die Bevölkerungszahl von Koblenz wächst, die Menschen in Koblenz werden älter und die Zahl der Kinder, die nicht schwimmen können, nimmt dramatisch zu. **Koblenz braucht daher ein Hallenbad, dass die richtigen Anforderungen erfüllen kann.** Aus Sicht des Vorstandes kann das nur ein **50m-Hallenbad, teilbar in 2 Becken zu je 25m Länge** werden.
Wir bemühen uns seit mehreren Monaten um eine Beteiligung an den Beratungen und Planungen, das fällt allerdings schwer. Noch nicht mit allen Fraktionen im Stadtrat konnten wir bislang sprechen, dafür allerdings mit der Bürgermeisterin Frau Hammes-Rosenstein.
Zusätzlich wurde Mitgliedern des Stadtrates, dem Sport- u. Bäderamt, der Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein und dem Oberbürgermeister **unsere** Gedanken zur Entscheidungsfindung übermittelt. Diese **Konzeption bildet unser Gesprächsangebot an die politisch Verantwortlichen in Koblenz**.
Aufgrund unserer Recherchen sind wir der Überzeugung, dass ein 50m-Bad in einem wirtschaftlich vergleichbar

vertretbaren Rahmen betrieben werden kann. Das teilbare Becken bietet **Vermarktungschancen für Sport, Tourismus und Veranstaltungen**.
Nur ein Hallenbad mit 50m-Becken bietet die dringend benötigte Wasserfläche für Schwimmausbildung, Breitensport und wasserbezogenen Gesundheits- und Präventionssport.
Auch die Anforderungen durch **Integration und Inklusion** können nur mit genügend organisierter Wasserfläche erfüllt werden.
Wir bleiben hier am Ball – in **enger Abstimmung mit den Schwimmverband Rheinland**, den weiteren **Koblenzer Schwimmvereinen**, dem **Sportbund Rheinland**, dem **Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz** und natürlich mit Euch, liebe Poseidoninnen und Poseidonen.

Wir brauchen hier Eure Unterstützung. Tragt den Gedanken „Koblenz braucht ein 50m-Hallenbad“ in Euren Bekanntenkreis, sprecht mit den Mitgliedern des Stadtrates und beteiligt Euch an diesen Thema.
Das 50m-Bad ist notwendig und es lässt sich finanzieren.

Rainer Sturm / pixelio.de

5.000 Euro für die Jugendarbeit

Für die Jugendarbeit des SC Poseidon e.V. konnte unser Vorsitzender Paul Günther einen Scheck der Stadtwerke Koblenz über 5.000 Euro in Empfang nehmen.

„Ich freue mich über diese Zuwendung der Stadtwerke Koblenz. Damit kann unser Verein die Jugendarbeit weiter voranbringen. Gleichzeitig ist es eine Würdigung des bisher in großen Teilen ehrenamtlich Geleisteten und zeigt, dass die städtischen Betriebe Verantwortung für das Allgemeinwohl übernehmen“, so Paul Günther.

Es kommt Bewegung in die Sache. Unsere Argumente werden gehört. Wir müssen noch abwarten, ob wir am Ende auch überzeugen konnten.
Das neue Jahr steht vor der Tür. Zeit, gute Vorsätze und Gedanken für das neue Jahr zu machen. Oft wird das neue Jahr auch dazu genutzt, Veränderungen stattfinden zu lassen. So auch bei uns im Verein. Sie halten heute die zunächst letzte gedruckte Ausgabe der Clubnachrichten in Händen.
Ab dem kommenden Jahr wollen wir ein regelmäßigeres Newsletter-System testen, mit dem wir aktueller und schneller unsere Mitglieder informieren möchten.
Dazu bitten wir jeden, uns seine E-Mail Adresse an **Newsletter@sc-poseidon.de** zu senden und damit seine Bereitschaft zu signalisieren, zukünftig per E-Mail informiert zu werden. Wer nicht über eine E-Mail Adresse verfügt, der kann den Newesletter in gedruckter Form gerne auch zugeschickt bekommen
Damit geht auch die lange Geschichte des gedruckten Clubhefts zu Ende. Aber leider sank die Auflage in den letzten Jahren kontinuierlich.
Trotz umfangreicher Werbeeinnahmen konnten die Kosten des Heftes nicht gedeckt werden. Zudem eignete sich das Heft nicht, um kurzfristig über aktuelle Themen, Veranstaltungen und Ergebnisse zu informieren.
Der Newsletter ist in dieser Hinsicht ein echter Mehrwert. Und wer weiß, vielleicht erlebt das Clubheft unter veränderten Rahmenbedingungen irgendwann eine Neuauflage.
In unserer letzten Ausgabe lassen wir daher das vergangene halbe Jahr noch einmal Revue passieren. Viel Spaß beim Lesen, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2016.

Gut Nass,

Paul Günther

Nilles
MÄNNER | MODE | TRENDS
Koblenz
Pfuhlgasse

Schwimm-Weltmeisterschaft in Kazan (Kasan) Russland 2015

24 hundertstel fehlen zur Vizeweltmeisterschaft

Bericht von Birger Schubert

Vom 9.-16.August fand die Schwimm-Weltmeisterschaft meiner Altersklasse M50-54 nach Abschluss der Profis statt. Da ich nicht die ganze Woche in Kazan bleiben wollte suchte ich mir das kurze und knackige Programm am Wochenende aus.

Bezüglich des Visums wurde mir bei der Anmeldung gesagt, dass ich dies für Russland online korrekt ausgefüllt hätte. Da wir eine Einladung von der russischen Regierung erhielten, wäre ein Touristenvisum und Bestätigung vom Konsulat nicht nötig. Beim Check-In allerdings wurde das erst in Frage gestellt, aber nach 5 Minuten bangen Wartens bekam ich doch das Okay.

Wieder guter Dinge kam ich nach der Zwischenlandung in Istanbul um 1:25 Uhr nachts in Kazan an.

Dort wurde ich direkt, ohne mich in eine Schlange einreihen zu müssen, von sehr gut Englisch sprechenden Studenten mit einem Schild „Master World Championships“ empfangen. Aber ich hatte mich etwas zu früh gefreut, denn man sagte mir, ich hätte kein Visum. Die freundlichen Studenten haben mir dann, nach Zahlung von 3000 Rubel, (ca.60 Euro) und einer halben Stunde das begehrte Visum besorgt und ich kam problemlos durch die Passkontrolle. Ein Shuttlebus brachte unsere Gruppe dann

in das Athletendorf, wo die Akkreditierung von den Volontären durchgeführt wurde. Um 4:00 Uhr wurde es langsam schon hell und ich fiel müde ins Bett. Nach dem Frühstück ging es mit dem Shuttlebus zum Auflockerungstraining ins Schwimmbad. Das gesamte Areal vom Athletendorf bis zum Schwimmbad wurde rund um die Uhr von Polizei und Security überwacht und abgesperrt. Aber man fühlte sich nicht bedroht, denn alle waren super nett. Im Athletendorf gab es alles, was man brauchte, Supermarkt, Bank, Post, Restaurants, es mangelte an nichts. Nachdem ich mir 8 Liter Wasser gekauft hatte, erfuhr ich, dass im Schwimmbad soviel man wollte kostenlos zur Verfügung stand. Das war einfach super und man ist das ja nicht gewohnt.

Das Schwimmbad wurde erst vor 2 Jahren für die Olympiade gebaut und war super. Zwei 50 Meter Becken mit 10 Bahnen, dazu noch ein Sprungturmbecken.

Das Einschwimmen ging auch immer ohne Probleme auch wenn andere Wettkämpfe liefen.

Die Atmosphäre, der Callroom und das gemeinsame Einlaufen zum Start war sehr beeindruckend und hat mir sehr gefallen.

Dann ging es auch schon los. Als erstes Rennen 100m Rücken - als 8-Schnellster gemeldet und direkt den 4. Platz mit einer Zeit von 1:10,17 aber mit deutlichem Abstand zum Dritten.

1,5 Stunden später waren die 200 m Delphin (nicht meine Spezialdisziplin) dran aber da ich mir das Rennen super einteilte, konnte ich mich um 4 Sekunden verbessern. Mit 2:37,59 wurde ich 7ter.

Der Sonntag startete mit meiner Lieblingsstrecke, dem 50 m Rücken. Hier hatte ich 2010 in Göteborg die beste Platzierung mit dem 6. Platz. Jetzt 5 Jahre älter 7 Zehntel langsamer bedeutet

AUGUST MÜLLER
Inh. Melanie Müller & Sascha Münz
Bestattungen - Schreinerei - Rollladen
Herberichstraße 22a - Telefon 0261-804280
An der Liebfrauenkirche 21 - Telefon 0261-32568
www.mueller-koblenz.de

das in Kazan Platz 4 (31,81).
Der 4. Platz ist natürlich ein großer Erfolg aber es haben nur 24-hundertstel zum 2. Platz gefehlt und bei der tollen Siegerehrung hätte ich schon gerne mal auf dem Siegertreppchen gestanden. Aber jeder vom 4.-10.Platz hat auch noch eine Medaille bekommen, was mich dann doch wieder versöhnt hat.
Zum Schluss kam noch die 400 m Freistil. Als 9.schnellster gemeldet konnte ich diesen nur bestätigen und bin etwas langsamer als bei den Deutschen Meisterschaften geschwommen.

Jetzt sitze ich am Flughafen, bin kaputt, glücklich und es bleibt der Eindruck, super nett und freundlich aufgenommen worden zu sein und dass in Russland der Sport einen hohen Stellenwert hat.

Rückblick auf die Saison 2014/15
Ausblick auf 2015/16

Spiel gegen die SGW-Köln im Karteuserwallbad am 6.März 2015

Die Jugendmannschaft C-Jugend hat in der letzten Saison einen guten dritten Platz im Schwimmbezirk Mittelrhein errungen. Personell geschwächt mit nur acht Spielern, also nur mit einem Auswechselspieler, hat die Mannschaft die Saison bestritten. Nach guten und kämpferischen Spielen wurde Punktgleich mit den Zweitplatzierten, leider aber mit einem schlechteren Torverhältnis die Saison beschlossen. Da die beiden Mädels leider in der B-Jugend nicht mehr in einer Jungen-Mannschaft mitspielen dürfen, konnten wir keine B-Jugend melden.

Impressionen aus Hohenlimburg

Die C-Jugend-Mädels haben in der letzten Saison zusätzlich in der Kölner TPSK-C-Jugend-Mädchen-Mannschaft spielen dürfen. Nach einer erfolgreichen Saison fand im September das Abschlussturnier in Hohenlimburg statt. Aktuell spielen die Mädels in Düsseldorf, bzw. in Köln weiter.

D-Jugend mit Trainern

Nach der erfolgreichen Aufbauarbeit, welche Lena im kleinen Becken in letzter Zeit unterstützt von Moritz und Constanze, geleistet hat, konnte zur aktuellen Saison eine komplett neue D-Jugend im Schwimmbezirk gemeldet werden.

D

ie neue Mannschaft trainiert seit den Sommerferien im großen Becken. Alle sehen mit Spannung den ersten Heim-, bzw. Auswärtsspielen entgegen.

Die Saison der Herren hatte durch die Teilung der Runde in eine Vor- und eine Endrunde ein wenig Chaos und Zeitdruck in das Frühjahr gebracht. Durch diese Vorgehensweise stehen nur die ersten vier fest. Die Koblenzer-Herren, sowie der

Bei den Herren geht es oft hoch her

Die aktuelle Saison kann für die D-Jugend und der Herren (Kreisliga) auf folgender Seite verfolgt werden:
http://schwimm-mit.de/spiele-ergebnisse-und-tabellen

SCHMIDT ESTRICHE

— Das Fachunternehmen am Mittelrhein —

Estriche für den privaten und öffentlichen Wohnungsbau, Industrie- und Gewerbezwecke, Fußbodenrenovierung und -erneuerung mit Estrich führen wir fach- und termingerecht aus.

56073 Koblenz, Thielenstr. 10-14, Tel. 02 61 / 40 94 93

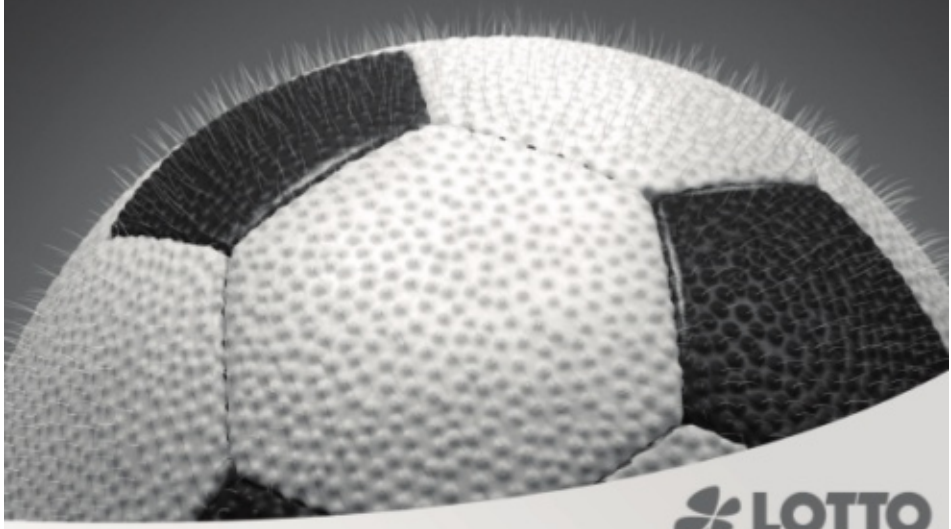
Wichtiger Hinweis

Ab dem Jahr 2016 stellen wir unsere Clubnachrichten auf eine ausschließlich digitale Form um. **Zukünftig versenden wir aktuelle Meldungen und Neuigkeiten aus dem Verein per E-Mail als Newsletter**.
Hierzu ist es erforderlich, dass wir von allen Mitgliedern eine aktuelle E-Mail-Adresse vorliegen haben.
Das Einverständnis für Informationen aus und rund um den Verein und das Vereinsleben setzen wir voraus, solange nichts gegenteiliges gegenüber dem Verein bekannt gegeben wurde. Bitte sendet uns eine aktuelle E-Mail-Adresse an **newsletter@sc-poseidon.de**.

ODDSET
DIE SPORTWETTE

SPÜRST DU ES AUCH?

Gänsehaut pur. Woche für Woche. Tag für Tag.
AUCH AUF DEINEM WETTSCHEIN.



LOTTO
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.oddset.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Auf Regen folgte Sonnenschein - Fördergruppe startete beim 33. SWT-Peter und Paul Schwimmfest in Trieren Meisterschaften

Der Start beim 33. SWT-Peter und Paul Schwimmfest in Trier stand zunächst unter keinem guten Stern. Die Anreise erfolgte im strömenden Regen und die Gesichter der Schwimmerinnen wurden entsprechend immer länger. Sollte der erste Start bei einem Freiluftwettkampf in dieser Kälte und bei diesem Wetter

stattfinden? „Wenn´s so regnet, will ich nicht schwimmen!“. Doch pünktlich zum Einschwimmen, verzogen sich die Wolken und die Sonne kämpfte sich durch. „Jetzt schwimm´ich doch!“

Das Besondere an diesem Schwimmfest: 50m-Bahn, im Freibad, ein Wettkampf mit Staffeln und angesetzt an zwei Tagen; diesmal aber nicht für unsere Mannschaft. Am Samstag im Becken und am Sonntag auf dem Stiftungsfest unseres Vereins – also ein Wochenende komplett im Zeichen des SC Poseidon Koblenz.

So starteten die Kleinsten über die 50m Strecken Brust und Rücken, absolvierten ihre ersten Starts über 100m Freistil und 100m Rücken auf der Langbahn und fieberten den ersten gemeinsamen Staffelstarts entgegen.

In einem Einlagewettkampf schwammen die Allerjüngsten **Emma** und **Erik** ihre 25m Kraulbeine, 25m Rücken, 25m Brustbeine/Delfinbeine, 25m Brust und 25m Freistil.

Eine zusätzliche Besonderheit: Starts aus dem Wasser in der Beckenhälfte, was sehr aufregend war.

Die Staffeln bildeten den emotionalen Höhepunkt, gemeinsam wurde hier angefeuert und mitgefiebert.

Dabei wurde die Lagenstaffel auf der Delfin-Teilstrecke durch **Kim Maren Mayer** verstärkt. Sie legte die Teilstrecke in überzeugenden, aber inoffiziellen 32,9s zurück.

Sie zeigte auch über Rücken eine starke Leistung und konnte sich im Vorlauf für das 50m Rücken fürs Finale der Jahrgänge 2007 – 2002 qualifizieren. Hier erreichte **Kim Mayer** einen überraschenden zweiten Platz in neuer persönlicher Bestzeit und mit einer Steigerung ihrer Zeit aus dem Vorlauf.

Am Start waren: **Jan Konrads, Erik Salewski, Emma Wilhelm, Anna Schmitz, Ida Krautkrämer, Isabel Nachtsheim, Lena Cichocka, Johanna Ammon, Kim Maren Mayer** und **Jörg Krautkrämer** mit seinem ersten Einsatz als Kampfrichter.

Nach einem vollgepackten Wettkampftag ging es dann am Abend zurück auf die Autobahn - mit Medaillen behangen, den Erfahrungen eines Freiluft-Wettkampfes im Gepäck und dem ein oder anderen sonnengebräunten Gesicht. Spaß hat es allen gemacht.

Den Schinderhannes beraubt

Jeder Starter der Fördergruppe des SC Poseidon bringt eine Medaille mit

Ein erfolgreicher Saisonauftakt ist der Fördergruppe des SC Poseidon Koblenz e.V. beim Schinderhannesschwimmfest in Simmern gelungen. Nur wenigen Wochen nach Trainingsbeginn konnten die Schwimmerinnen und Schwimmer die Trainingsarbeit in persönliche Bestzeiten umwandeln.

Das 21. Schinderhannesschwimmfest wurde vom VfR Simmern am Wochenende 19. bis 20. September 2015 im Freizeitbad Simmern veranstaltet. Gemeinsam mit 228 Sportlern war dies der vorerst letzte Vergleichswettkampf dort, bevor das Bad wegen technischer Erneuerungsarbeiten für einige Wochen geschlossen wird. Die Sportler dort müssen nun fürs tägliche Training von Simmern aus auf Bäder in Rheinböllen, Kirchberg und Lautzenhausen ausweichen.

Die Fördergruppe startete am Sonntag gegen eine starke Jahrgangskonkurrenz

in die Saison. Dabei waren **Ammon Johanna, Cichocka Lena, Link Emilia, Mentfewitz Florentine, Schenk Michelle, Schmitz Anna, Wilhelm Emma, Nowak Yannik, Salewski Erik, Winn Lukas, Mayer Kim**.

Jeder der Starterinnen und Starter konnte sich in diesem Wettkampf in der Jahrgangswertung vorne platzieren und Medaillen mit nach Hause nehmen.

In Zahlen: 5 x Gold, 5x Silber und 6x Bronze. Stimmungsvoller Höhepunkt war der Sieg in der Mixed-Staffel, den **Erik Salewski, Emilia Link, Johanna Ammon** und **Lukas Winn** mit einigem Vorsprung sichern konnten. Dem Schinderhannes wurde also einiges geraubt – gut gemacht.

Der Beutezug geht weiter - jeder Starter der Fördergruppe bringt eine Medaille aus dem hohen Westerwald mit

Nach dem schwungvollen Saisoneinstieg in Simmern starteten Schwimmerinnen und Schwimmer der Fördergruppe des SC Poseidon Koblenz e.V. beim 11. Schwimmfest mit kindgerechtem Wettkampf des SSV Daadetal im Hallenbad Daaden.

Der Weg ins nördliche Rheinland-Pfalz an die Grenze zwischen Westerwald und Siegerland und an die Grenze zu Nordrhein-Westfalen hat sich gelohnt. Bei diesem mit Aufmerksamkeit und einem Händchen für junge Schwimmer ausgerichteten Wetkampf zeigte sich der Nachwuchs wieder engagiert und wurden mit Medaillen und Siegerehrungen belohnt.

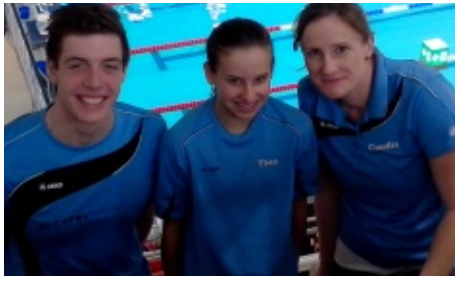
Das 11. Schwimmfest des SSV Daadetal wurde am Tag der Deutschen Einheit , 03. Oktober 2015 im heimischen 4-Bahnen-bad über die Kurzbahn veranstaltet. Der Veranstalter freute sich zu Recht über eine Rekordmeldezahl von mehr als 640 Starts, strahlenden Sonnenschein und entspannte Stimmung am Feiertag. Die Fördergruppe startete in einem starken Teilnehmerfeld aus dem nahen Nordrhein-Westfalen, aus Hessen, dem Saarland und dem heimischen Schwimmverband Rheinland.

Michelle Schenk, Isabel Nachtsheim, Ida Krautkrämer, Anna Schmitz, Yannik Nowak, Erik Salewsky, Lukas Winn und **Jan Konrads** konnten sich in diesem Wettkampf in der Jahrgangswertung vorne platzieren und nahmen alle Medaillen mit nach Hause. **Yannik Nowak** konnte einen Veranstaltungsrekord über 25m Freistil mit nach Hause nehmen.

„Herzlichen Glückwunsch“ zu 10x Gold, 7x Silber und 2x Bronze!

Kurzbahn DM in Wuppertal

Vom 19.-22.11.2015 fanden in Wuppertal die diesjährigen deutschen Meisterschaften auf der Kurzbahn statt.



Um sich für diese Meisterschaften zu qualifizieren, muss man in der offenen Bestenliste einen Platz unter den besten 100 Schwimmer innehaben.
Fabian Landen konnte sich über 50m, 100m und 200m Brust qualifizieren.

Thea Lehmann schaffte es zum ersten mal sich über 50m und 100m Rücken einen Startplatz zu sichern.

Ergebnisse:

Fabian Landen

50m Brust - 00:29,82 Minuten - Platz 54
100m Brust - 01:04,77 Minuten - Platz 50
200m Brust - 02:22,47 Minuten - Platz 39

Thea Lehmann

50m Rücken - 00:30,52 Minuten - Platz 63
100m Rücken - 01:06,35 Minuten - Platz 50

Wir gratulieren unseren Schwimmern zu dieser hervorragenden Leistung

SC Poseidon gewinnt Wanderpokal in Remscheid

Kurz nach dem Trainingslager in Pilsen, starteten die Schwimmer des Poseidon Koblenz in Remscheid. Durch einen sehr gute Mannschaftsleistung konnten sich die Koblenzer Schwimmer die Wertung für den Wanderpokal sichern. Neben dem Wanderpokal konnten zudem etliche

An alle Vereinsmitglieder

- **Hat sich bei Ihnen die Anschrift geändert?**
- **Haben sich Ihre Bankdaten geändert?**
- **Haben sich bei Ihnen weitere, für die Mitgliederverwaltung und Vereinsarbeit relevante Daten ergeben?**

Zur Vermeidung von zusätzlichen Kosten durch Rücklasten und vermehrtem Arbeitsaufwand bitten wir zukünftig um zeitnahe Mitteilungen bei eingetretenen Änderungen an die Geschäftsstelle:

SC Poseidon Koblenz e.V.
Bischof-von-Ketteler-Straße 30
56072 Koblenz

Tel.:0261 / 500 402 42
E-Mail: geschaeftsstelle@sc-poseidon.de

Wintererferien 2015

Während der Winterferien finden
keine Schwimmstunden des SC Poseidon im Beatusbad statt.

Gegen Vorlage des Vereinsausweises erhalten Vereinsmitglieder in den Winterferien dienstags und freitags freien Eintritt ins Beatusbad.

Der letzte Badetag vor den Winterferien ist Freitag, 18. Dezember 2015.
Wir sehen uns wieder am Dienstag, 12. Januar 2016.